

Wozu dient die Einstiegshilfe?

In der Einstiegshilfe zum PQB-Qualitätskompass werden Inhalte der Unterbereiche des PQB-Qualitätskompasses kurz und beispielhaft beschrieben. Zur differenzierteren Beobachtung und Reflexion wird auf die jeweiligen Seitenzahlen im PQB-Qualitätskompass (QK) hingewiesen. Die Einstiegshilfe dient der Selbstreflexion und soll pädagogische Teams in Zusammenarbeit mit der PQB oder alleine dabei unterstützen, zu Beginn des Beratungsprozesses oder bei einer erneuten Themenwahl während eines laufenden PQB- Prozesses, eine Verbindung zwischen der eigenen pädagogischen Arbeit und den Inhalten PQB-Qualitätskompasses zu schaffen:

- sie bietet eine Übersicht
- sie kann beim Finden und Formulieren von Themen genutzt werden
- sie kann zum ersten Reflektieren der aktuellen Handlungspraxis herangezogen werden

Diese Einstiegshilfe erleichtert den Einstieg in den Kreislauf der Qualitätsentwicklung, der in sieben einzelne Schritte aufgeschlüsselt ist (siehe Einführung im Qualitätskompass S.23).

Die Einstiegshilfe kann zu Beginn der Beratung zu einem Thema auf Team- oder Personenebene unterstützen, um:

- herauszufinden, welche Themen, Fragen und Bedürfnisse vor Ort in der Kita zentral sind mit dem übergeordneten Ziel: „Wissen, was unsere Kinder wollen, finden was sie brauchen“
- einen Abgleich mit der bisherigen Handlungspraxis und dem PQB-Qualitätskompass zu schaffen, verbunden mit folgenden Zielen:
 - die Stärken der päd. Kräfte in Interaktionsabläufen mit dem Qualitätskompass zu sehen
 - den Zusammenhang zwischen Interaktionen und Lernen zu erkennen
 - effektive Interaktionen zu beschreiben
 - Interaktionen genau zu beobachten und zuzuordnen bzw. zu benennen
- auf der Grundlage des PQB-Qualitätskompasses Fragestellungen zu formulieren, die der Pädagogischen Qualitätsbegleitung zugrunde gelegt werden können
- Fragen und erste Ziele in Bezug auf die eigene praktische Arbeit zu besprechen

→ Diesem ersten Schritt folgt der vertiefte Beratungs- und Coachingprozess mit der Pädagogischen Qualitätsbegleitung (PQB).

BW I Wertschätzende Atmosphäre

Bereich B: Beachtung der psychischen und physischen Grundbedürfnisse

Was ich

in den Blick nehme:



Was ich

reflektiere:



Was ich

besprechen will:



7. Bedürfnis nach Sicherheit, Schutz und Stärkung, mit Gefahren und Risiken kompetent umzugehen (vgl. QK S.44 ff.)

Die päd. Kraft sorgt für eine ausreichende Aufsicht und achtet darauf, dass grundlegende Sicherheitsprobleme vermieden werden. Sie begleitet die Kinder, wenn sie für ihre Lern- und Entwicklungsprozesse förderliche Risiken eingehen und bietet Kindern Zeit und Raum zur Selbsterprobung etc.

Wie Sorge ich bisher dafür?
Was tue ich bisher dazu...

Wie zufrieden bin ich mit der Interaktionsqualität, die unsere Kinder hier erleben?



Welche Fragen/erste Ziele habe ich dazu?

8. Bedürfnis nach gesunder Ernährung (vgl. QK S.46 ff.)

Es herrscht eine entspannte Atmosphäre bei den Mahlzeiten. Die päd. Kraft geht individuell und flexibel auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder bei den Mahlzeiten ein. Sie unterstützt die Autonomie der Kinder während der Mahlzeiten und sorgt für eine sprachanregende und kommunikative Atmosphäre.

Wie Sorge ich bisher dafür?
Was tue ich bisher dazu...

Wie zufrieden bin ich mit der Interaktionsqualität, die unsere Kinder hier erleben?



Welche Fragen/erste Ziele habe ich dazu?

9. Bedürfnis nach Körperpflege und Hygiene (vgl. QK S.48 ff.)

Eine vertraute päd. Kraft wickelt in ruhiger und freundlicher Atmosphäre die Kinder oder begleitet sie zur Toilette. Sie berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse der Kinder beim Wickeln und Toilettengang.

Wie Sorge ich bisher dafür?
Was tue ich bisher dazu...

Wie zufrieden bin ich mit der Interaktionsqualität, die unsere Kinder hier erleben?



Welche Fragen/erste Ziele habe ich dazu?

